

PRESSEBERICHT

36. JAHRGANG DER INTERNATIONALEN BILDNERISCHEN KINDERAUSSTELLUNG LIDICE 2008

Lidicer Galerie in Lidice

Vernissage: 28. Mai 2008 um 11 Uhr

Ausstellungsabhaltung: 28. Mai – 29. Oktober 2008

Täglich geöffnet: 9 – 18 Uhr

Ausstellungsveranstalter: Gedenkstätte Lidice

Ausstellungskuratorin: Ivona Kasalická

Architektonische Ausstellungslösung:

Milena Burgrová

Ausstellungsinstallierung in der Lidicer Galerie:

Milena Burgrová, Zuzana Burgrová, Iva Petříčková

Kooperation: Vetamber s.r.o., Studio ES Rakovník, Beránek s.r.o.

Grafische Gestaltung von Drucksachen: Milena

Burgrová, DTPress Rakovník

Ausstellungspropagierung: Gedenkstätte Lidice

**VERNISSAGE**

Am Mittwoch, dem **28. Mai 2008**, wird in der **Lidicer Galerie der Gedenkstätte Lidice** unter Beteiligung der Botschafter und politischer Kulturpersönlichkeiten der Tschechischen Republik bereits die **36. INTERNATIONALE BILDNERISCHE KINDERAUSSTELLUNG LIDICE 2008** eröffnet werden.

Die Beteiligung daran sagten bisher zu: der 1. Stellvertreter des Kulturministers der CR, JUDr. František Mikeš, der Stellvertreter des Ministers für Bildung, Jugend und Körperkultur, Doz. PhDr. Dušan Lužný, der leitende Sekretär der Tschechischen Kommission für die UNESCO, Dipl.-Ing. Pavel Škoda, die Botschafter von Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Finnland, Polen und die Botschaftsvertreter von Weißrussland, Bulgarien, China, Philippinen, Kroatien, Japan, Peru, Rumänien, Slowenien. Serbien und Syrien..

Bei der feierlichen Eröffnung werden die Medaillen „Lidicer Rose“ den besten Kinderbildnern aus der Tschechischen Republik und der besten Bildnerin aus dem Ausland übergeben werden – in diesem Jahr wird die Medaille für eine

Fotokollektion von dem 11jährigen kroatischen Mädchen Sara Cuklin aus dem Fotoklub Varaždin übernommen werden.

Bei der Vernissage werden die Kinder aus der Kunstgrundschule (ZUŠ) Buštěhrad und dem Sportklub ČASPV Kladno auftreten. Das Begleitprogramm wird um 10 Uhr mit der Vorstellung „Das Aschenputtel“ des Theaters Dell´arte aus České Budějovice beginnen. Im Verlauf des Tages werden die für die Kinder durch das Freizeitzentrum Labyrinth Kladno vorbereiteten Unterhaltungsspiele stattfinden.

ÜBER DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung, wie es bereits ihr Name andeutet, wird zu Ehrung des Andenkens an die ermordeten Lidicer Kinder alljährlich veranstaltet. Der ursprüngliche nationale Wettbewerb (Entstehung im J. 1068) änderte im Jahre 1972 sein Statut zum internationalen. Unter den Kinderschöpfern und ihren Lehrern ist die Ausstellung nicht nur bei uns gut bekannt, sondern in der ganzen Welt. Alljährlich nehmen daran mit ihren Werken die Kinder aus einigen Dutzend Ländern aller Erdteile teil, einschließlich der exotischen, wie Indien, Indonesien, Philippinen, Kenia, Sri Lanka oder Simbabwe sind.

Die Internationale bildnerische Kinderausstellung Lidice (IBKA) ist ein in einer Runde verlaufender bildnerischer Wettbewerb mit fünfunddreißigjähriger Tradition für die Kinder im Alter von 4 bis 16 Jahre aus allen Schultypen in der Tschechischen Republik sowie dem Ausland – Grund-, Mittel-, Spezial-, Kunstschulen, Zentren für die Kinderfreizeit, bildnerische Studios, Kinderheime, Kinder- und Jugendheime,

Organisator wurde seit 2001 wieder die Gedenkstätte Lidice. Die Ausstellung findet alljährlich mit Unterstützung und unter Schirmherrschaft des Kulturministeriums der CR, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Körperkultur, des Außenministeriums der CR und der Tschechischen Kommission für die UNESCO statt.

36. Jahrgang der IBKA LIDICE

Im Zusammenhang mit der Erklärung des Jahres 2008 für das Kartoffeljahr schlug die Weltorganisation UNESCO vor, den 36. Jahrgang der IBKA Lidice dem Thema zu widmen, dass sich auf den Begriff KARTOFFEL bezieht, einzustellen. Das zweite empfohlene Thema der Ausstellung waren die WELTSPRACHEN.

Die ungewöhnlichen Themen des diesjährigen Jahrgangs riefen in uns die Neugierde hervor, wie sie die Kinder inspirieren werden und wie die Kinder fähig sein werden, sie bildnerisch zu bearbeiten. Wir waren überrascht und zugleich erfreut, wie viele interessante Projekte, Techniken und Arbeiten wir von den Kindern aus der ganzen Welt bekamen. Die Themen brachten die Kinder gar nicht in Verlegenheit, und so hatten wir die Möglichkeit oftmals bemerkenswerte Meinungen über das beliebte Genussmittel sowie über die Art und Weise der Kommunikation zu vergleichen.

Bei dem Thema **KARTOFFELN** konnten sich die Kinder von vielen Subthemen inspirieren lassen – „Kartoffeln als Pflanze und Blume“, „mit welchen Geräten werden die Kartoffeln angebaut und geerntet“, „Kartoffelgerichte“, „Kartoffelfelder“, „Kartoffelrezepte“, „die aus Kartoffeln gestalteten und hergestellten Sachen“, „Kartoffelabarten, -gestalten und -farben“, „die Arbeit bei Kartoffelanbau und –verarbeitung“. Bei den meisten bildnerischen Arbeiten war es deutlich, dass sich ihre Autoren auch für den Ursprung, den Anbau und die Verarbeitung von Kartoffeln

interessierten. Die Bilder hielten die peruanischen Indianer fest, die die Kartoffeln bereits vor 6 000 Jahren angebaut hatten, fest. Eine Menge Schiffe, die auf den Bildern die Kartoffeln aus Ecuador nach Europa bringen (Mitte des 16. Jahrhunderts) würde für eine ganze Flotte ausreichen. Neben den Bildern der von den Menschen und Pferden bestellten Felder, den Bildern, die die keimenden und blühenden Kartoffeln, die Kartoffeln in verschiedener Verarbeitungsphase – Roh-, Pell-, geschälte, geschnittene, geriebene, gekochte, gebratene, Pommes, Chips, Kartoffelpuffer und Fladen – darstellen, halten die Bilder oft die Motive einer am Tisch mit vollen Kartoffeltellern sitzenden Familie oder einer das Essen zubereitenden Mutti fest. Auch die gezeichneten oder fotografischen Kochbücher mit Rezepten und Beschreibung der Zubereitung eines Kartoffelliebblingsgerichtes waren keine Ausnahme.

Die Ausstellung wird immer durch die Raumwerke lebendig gemacht. Auf Lidice steuerten die Schiffe mit den Cristof Kolumbus´ mit der Ladung von seltenem Genussmittel zu, es schwärmten Kartoffelkäfer in übermenschlicher Größe aus, es trafen Draht – sowie Papierkörbe und -säcke voll von Kartoffeln, Pommes und Chips aus verschiedenstem Material ein.

Das Thema **WELTSPRACHEN UND KOMMUNIKATION** bot folgende Subthemen an: „Verständigung zwischen den Völkern und Nationalitäten“, „Wie viele Sprachen du kannst, sovielman bist du ein Mensch“, „Zwischenmenschliche Kommunikation“, „Reagieren auch die Tiere auf verschiedene Weltsprachen?“ „Auch eine und dieselbe Sprache hat verschiedene Gestalten, falls sie in mehreren Ländern benutzt wird“, „Verschiedene Nationen und Nationalitäten in meinem Land sprechen verschiedene Sprachen“, „Meine beliebte Fremdsprache und warum“. Am meisten versuchten die Kinder eine Gruppe kommunizierender Personen festzuhalten oder zu erfassen, wie sich die Tiere verständigen. Auf den Bildern erschienen Hunde, Katzen, Pferde, aber auch exotische Tiere in den exotischen Ländern oder zoologischen Gärten. Die Tiere sind für die Kinder ein sehr guter Vermittler für die Kommunikation mit der Welt, deshalb stellten manche bildnerische Arbeiten die mit ihren Tierliebungen sprechenden Kinder dar.

Die einzigartige internationale Ausstellung präsentiert die bildnerischen Arbeiten aus dem Fach Malerei, Zeichnung, Graphik, Fotografie, Keramik und kombinierte Technik. In diesem Jahr hat man die Möglichkeit, in der in den Räumen der Lidicer Galerie präsentierten Ausstellung die bildnerischen Arbeiten der Kinder aus **48 Ländern**, einschließlich der Tschechischen Republik, zu sehen. Es freut uns, dass die meisten tschechischen und ausländischen Schulen an unserem Wettbewerb und der Ausstellung regelmäßig teilnehmen und dass sich ihnen auch weitere Schulen alljährlich anschließen. In diesem Jahr waren es zum Beispiel die Kinder aus der Volksdemokratischen Republik Korea und Peru.

Ebenso wie in vorausgegangenen Jahrgängen war es interessant, bei angemeldeten Arbeiten die Ausführung, die detaillierte Bearbeitung, die Kinderinvention und die persönliche Einlage des Kindes oder des Kinderkollektivs zu vergleichen. Die Möglichkeit, die Arbeiten, die Techniken, die Themen sowie die Themenbearbeitung der Kinder aus verschiedenen Ecken der Welt zu vergleichen, ist eine sehr interessante Erfahrung. Unsere Aufmerksamkeit wurde durch die Bilder der Kinder aus den exotischen Ländern, wie Sri Lanka, Indien, Indonesien, Thailand oder Singapur, gefesselt, durch ausdrucksvolle Malerei- und Graphikkollektionen trugen wie jedes Jahr die Kinder aus Bulgarien, Rumänien, Russland, der Ukraine, Lettland und Litauen wieder bei.

STATISTIK

Aus eingegangener Anzahl von **6 788** Exponaten wählte die Jury für die Ausstellung **1011** Arbeiten aus, davon **492** aus dem Ausland. Insgesamt wurden **129** Medaillen erteilt. In das Ausland wanderten **67** Medaillen für außerordentlich hochwertige bildnerische Arbeiten. Die meisten davon wurden den bildnerischen Arbeiten der Kinder aus Kroatien für ihre fotografischen Kollektionen (12) erteilt, Indien gewann 4, Indonesien 4, Kasachstan 4, Russland 3, Litauen 3 und Lettland 2.

Die tschechischen Schulen gewannen **519** Einschätzungen, davon **62** Medaillen. Am erfolgreichsten wurden die Kinder der ZUŠ Strakonice (8), der ZUŠ Most (7), der ZUŠ Česká Krumlov (6), der ZUŠ Prag 1 - Biskupská (6), der ZUŠ Pilsen (4) und aus dem Haus des Kindes und der Jugend Ulita aus Prag für eine Keramik- und Graphikkollektion. Der Jurypreis wurde in diesem Jahr der ZUŠ von Český Krumlov für langjährige und qualitätsvolle Arbeit mit den Kindern und für das Projekt „Rosenherren“. Die slowakischen Schulen gewannen in diesem Jahr **17** Medaillen. Am erfolgreichsten wurden die Kinder aus der Privatkunstschule Martin (3), der ZUŠ Zilina – Gaštanová-Str. (3) und aus der ZUŠ Zilina – Martinská –Str. (3).

Für den Ort, der vor allem mit tragischen Ereignissen verknüpft wird, ist die Internationale bildnerische Kinderausstellung ein wichtiger und unersetzbarer Kontrast, der nach Lidice die Hoffnung, die Freude und die Jugend bringt. Wir glauben, dass die in der Internationalen bildnerischen Kinderausstellung verbrachten Stündchen für Sie ebenso wie auch für die anderen kleinen und erwachsenen Besucher angenehm, voll von Inspiration und Gemütlichkeit sein werden, ob sie die Ausstellung in Lidice oder anderswo in der Welt besuchen werden.

Mgr. Ivona Kasalická

Leiterin der Lidicer Galerie, Kuratorin der IBKA Lidice

312 253 702; 736 642 318, kasalicka@lidice-memorial.cz